

POTENZIALE im ORTSZENTRUM



Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!

Allgemeine Information zum Projekt

Motivation

Die Gemeinde Ottensheim beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Belegung des Ortszentrums. Als 2006/2007 im Rahmen des Agenda 21 Projekts ein Zukunftsprofil für die Gemeinde erarbeitet wurde, tauchten immer wieder Fragen zur Entwicklung des Ortszentrums auf. Wo gibt es verfügbare Räume für verschiedene Nutzungen, wie kann das Zentrum weiter attraktiv bleiben? Welche Rolle spielt das Zentrum für eine nachhaltige Ortsentwicklung?

Daraus entstand die Idee, Kräfte zu bündeln und ein Projekt zu starten, in dem verschiedene AkteureInnen an einen Tisch gebracht werden und gemeinsam konkrete Schritte überlegen.

Ablauf

Projekt-Einstieg

ANALYSE und KONZEPTION

Frühling 2010

Diskussion

ÖFFENTLICHE Auseinandersetzung mit Zentrum

Sommer 2010

Umsetzung

über PILOT-PROJEKTE werden Ideen konkret

Herbst 2010

Kontinuität

auch in den nächsten Jahren bleibt Zentrum ein Thema

2011 2012

Nachhaltige Gemeindeentwicklung braucht ein funktionierendes Zentrum

Kräfte bündeln um tatsächlich eine Belegung des Zentrums zu erreichen

- > Neues Denken
- > Gemeinsame Ziele definieren
- > Kooperativ umsetzen

Beteiligte - Wer macht mit

Gemeinde Ottensheim ... Motor des Projekts ist die Gemeinde Ottensheim.

Prozessbegleitung ... partizipative Projekte brauchen eine externe Projektbegleitung. Sie übernimmt Aufgaben der Organisation, Dokumentation, Kommunikation und Moderation. Die Firma kon-text hat viele Erfahrungen in diesem Bereich.

ExpertInnen... Will man tatsächlich Dinge vorantreiben, braucht es ExpertInnen, die konkrete Fragen beantworten können und beratend zur Seite stehen. Fachleute aus Architektur, Bauphysik, Denkmalschutz, Mietrecht, Finanzierung und Förderungen, sind mit eingebunden.

Alle Interessierten... die Ideen für das Zentrum haben und diese gerne mit anderen weiterdenken und umsetzen möchten. HauseigentümerInnen, Standort-Suchende, Unternehmen ... **und SIE!**

Betroffene und Interessierte mit einbeziehen

Beratung von ExpertInnen wird angeboten

KONTAKT und INFORMATION

DI Ulrike Schwantner

www.kon-text.at

0676/7518265

DI Klaus Hagenauer

www.autarc.net

0664/4537300



Foto: Fotoclub Ottensheim

Gefördert über das Landesprogramm „Flächensparende Baulandentwicklung“

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich

kon-text
RAUMBEZOGENES MANAGEMENT &
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE BERATUNG

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

oö.
AKADEMIE FÜR
UMWELT UND NATUR

LAND
OBERÖSTERREICH

Marktgemeinde



Ottensheim



POTENZIALE im ORTSZENTRUM



Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!

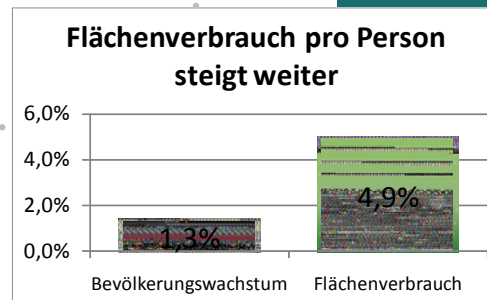
Nachhaltige Entwicklung & flächensparend Bauland entwickeln

Das Projekt wird über zwei Förderschienen des Landes Oberösterreich gefördert: über das innovative Programm „**Flächensparende Baulandentwicklung**“ und über das **Agenda 21 - Netzwerk** für nachhaltige Gemeindeentwicklung.

>> Mit Bauland sorgfältig umgehen

Der Umgang mit der beschränkten Ressource Boden ist für die Gemeindeentwicklung wichtig. Die verschiedenen Ansprüche an den Raum müssen abgewogen werden. Auch für zukünftige Generationen sollen noch Spielräume bleiben. **Der tägliche Verbrauch für Siedlungs- und Verkehrstätigkeit liegt in Österreich derzeit bei 12 Hektar!**

Es ist daher naheliegend, die bestehenden Potenziale wie Leerstände, ungenutzte und untergenutzte Flächen im Ortszentrum bestmöglich zu nutzen und so die Ressource Boden zu schonen.



Daten des Umweltbundesamts der letzten 3 Jahre



Ottensheim hat sich bereits intensiv mit der Frage nachhaltiger Entwicklung beschäftigt. Ergebnis war der „Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“. Er ist eine wichtige Basis für weitere Aktionen.

>> Grundprinzipien der Nachhaltigkeit

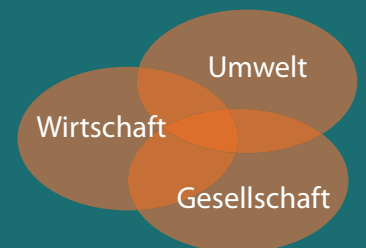
Langfristigkeit ... Nachhaltigkeit denkt an die Zukunft und beachtet langfristige Auswirkungen unseres jetzigen Handelns

Ganzheitlichkeit ... Nachhaltige Entwicklung sucht einen Ausgleich zwischen WIRTSCHAFTLICHEN- GESELLSCHAFTLICHEN- und UMWELT- Auswirkungen

Partizipation ... Nachhaltigkeit funktioniert nur, wenn viele mitmachen und Politik und Verwaltung die Betroffenen mit einbezieht.

Innovation ... Nachhaltigkeit sucht neue Wege und Lösungen

Nachhaltigkeit setzt auf ausgewogene Entwicklung



Dialog und Innovation



Foto: Fotoclub Ottensheim

Gefördert über das Landesprogramm „Flächensparende Baulandentwicklung“

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich



POTENZIALE im ORTSZENTRUM

Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!



Gesellschaft gestaltet Raum - Raum gestaltet Gesellschaft

Unser Lebensraum, so wie wir ihn heute wahrnehmen, wurde von der Gesellschaft geschaffen.

Viele Generationen haben ihre Spuren hinterlassen, auch wir gestalten ihn täglich durch unser Tun und Handeln.



Aber auch umgekehrt bestimmen räumliche Strukturen unsere Möglichkeiten.

- Wie und wo kann ich wohnen?
- Wie lange dauert mein Weg zur Arbeit und welche Verkehrsmittel stehen mir zur Verfügung?
- Was kann ich in meiner Freizeit unternehmen?



Einschneidende Veränderungen der Lebensweise seit den 1970er Jahren haben die Ortszentren stark beeinflusst. Die kompakten Nutzungen im Zentrum begannen sich räumlich zu verteilen.

Die Verbreitung des PKW steigerte den Aktionsradius der Menschen. Für tägliche Erledigungen wurde vor der Motorisierung eine Strecke von 5km zurückgelegt. Städte und Gemeinden waren dementsprechend organisiert.

Die junge Generation wohnt nicht mehr im selben Haus mit den Eltern. Das Einfamilienhaus wurde zur beliebtesten Wohnform, die aber viel Platz benötigt.

Heute legen wir mit dem PKW weit größere Strecken zurück. Shopping Center liegen an den Ortsrändern und brauchen riesige Stellplätze.

Neue Konsum- und Freizeitverhalten bringen Veränderung!

Wer seine täglichen Wege zu Fuß erledigen will, stößt an viele Grenzen. Wer kein Auto hat, wird von vielen Möglichkeiten ausgeschlossen.

Ortszentren unterliegen ständigen Veränderungen. Jeder gestaltet sie (in)direkt mit.

Die Dominanz des PKW hat Siedlungsstrukturen negativ verändert.

Veränderte Lebensweisen ließen das Zentrum in vieler Hinsicht als „überholt“ erscheinen.

Viele Veränderungen im Zentrum werden als negativ erlebt. Man trauert der „alte Zeit“ des belebten Zentrums nach.

Die Herausforderung heute ist es, Zusammenhänge zu erkennen und der Ortsmitte neue Impulse zu geben!!!



Foto: Fotoclub Ottensheim

Gefördert über das Landesprogramm „Flächensparende Baulandentwicklung“

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich

kon-text
RAUMBEZOGENES MANAGEMENT &
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE BERATUNG

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

oö. AKADEMIE FÜR
UMWELT UND NATUR

LAND OBERÖSTERREICH

Marktgemeinde



Ottensheim



POTENZIALE im ORTSZENTRUM

Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!

Ortszentren...

...leben von ihrer einzigartigen Vielfalt an Nutzungen

...sind Kristallisationspunkte menschlicher Kultur

...leben von ihren BewohnerInnen

...sind Orte der Kultur und der Gastlichkeit

...sind Mittelpunkte des öffentlichen Lebens

... bieten ideale Standorte für Unternehmen

... verändern sich!

... Welche Bedeutung hat das Zentrum heute?

... Welche Rolle soll es in Zukunft spielen?

... Was erwarten Sie von Ihrem Ortszentrum?



POTENZIALE im ORTSZENTRUM



Trendwende zu einer nachhaltigen Raumstruktur?

Die **Kosten für Mobilität** steigen und die Abhängigkeit vom Auto beginnt uns zu ermüden, ebenso wie die täglichen Staus und die Parkplatz-Suche.

Auch weitere **negative Folgen der dispersen Siedlungsstruktur** werden spürbar: Es fehlen uns soziale Kontakte, nachbarschaftliche Netzwerke sind gefragter denn je, gerade auch in einer alternden Gesellschaft.

Zunehmend sind wieder Siedlungsstrukturen und Wohnformen gefragt, die ein Miteinander ermöglichen. Die uns einander, ganz unverbundlich, wieder ein Stück näher bringen. Das Auto wird weiterhin wichtig und hilfreich sein, aber wir wollen kürzere Wege zur Arbeit, Einkäufe zu Fuß erledigen, aus dem Haus gehen und mit-drin sein im Geschehen.

Ortszentren können uns diese Form der Lebensqualität bieten:

Sie stehen für

- Vielfalt,
- Nutzungsmischung,
- kurze Wege,
- Neben- und Miteinander,
- Sehen und Gesehen werden,
- und sie haben ein ganz besonderes Flair!



Sie sind unser gemeinsamer Lebensraum
und Visitenkarte der Gemeinde

Die Trendwende ist zu spüren, aber es passiert nicht von allein!
Wir müssen aktive Schritte setzen, damit Veränderungen stattfinden.

Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!



Die disperse Siedlungsstruktur hat negative Folgen.



Ortszentren gewinnen durch ihr Potenzial an Lebensqualität wieder an Bedeutung!

für **WOHNEN**, (kreative) **UNTERNEHMEN**, **ARBEITEN**, **TREFFPUNKT** u.v.m.



Foto: Fotoclub Ottensheim

Gefördert über das Landesprogramm „Flächensparende Baulandentwicklung“

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich

POTENZIALE im ORTSZENTRUM



Was sind die großen Herausforderungen einer Belebung?

Leerstände und schlechte Bausubstanz... Heute stehen viele Häuser leer oder sie werden nicht voll genutzt. Die Bausubstanz ist schlecht und es ist nicht einfach, diese Gebäude wieder zu beleben. Was kommt auf einen zu, will man sanieren, umbauen oder vermieten?

Fehlendes Wissen und Information.. Für den Einzelnen sind Projekte meist unübersichtlich. Wobei könnte es Schwierigkeiten geben, woher kann Unterstützung kommen? Raumsuchenden fehlt meist Information über Verfügbarkeit von Räumen.

Häufig gestellte Fragen

Was kann ich aus meinem Haus machen?

für welche Nutzung(en) würde es sich eignen?

Wie kann ein Plan Schritt für Schritt konkret werden?

(Wie) lassen sich Stellplätze unterbringen?

Wie ist mit Fragen des Denkmalschutzes umzugehen?

Welche Förderungen für Sanierung und Ausbau gibt es?

Wie können rechtliche Rahmen geklärt werden (Bsp. Miete)

Welche Hindernisse sind zu erwarten?

Wie finde ich als Interessierter die passenden Räume?

Wie finde ich Partner/Innen für meine Idee?

Diese und ähnliche Fragen werden über Pilotprojekte behandelt werden.

Ottensheim stellt sich der Herausforderung, sein Zentrum lebendig zu halten!

Will man ein Ortszentrum beleben, müssen viele Akteure zusammenspielen.

HauseigentümerInnen

MieterInnen

Raum-Suchende

Öffentlichkeit / BesucherInnen

UnternehmerInnen

Gastronomie

Unterschiedliche Interessen, Vorhaben und Wünsche müssen abgestimmt werden.

Information, Beratung, Wissensaustausch und Zusammenarbeit sind wichtig!

Was sind Ihre Fragen?



Foto: Fotoclub Ottensheim

Gefördert über das Landesprogramm „Flächensparende Baulandentwicklung“

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich